Kissing trauert um Claudia Bär

Nachruf Vizeweltmeisterin hat den Kampf gegen die Leukämie verloren

Kissing Claudia Bär war eine der erfolgreichsten Sportlerinnen der Gemeinde Kissing. Doch sie wurde nur 35 Jahre alt. Mit dem Kajak wurde die Kanutin Europameisterin und Vizeweltmeisterin. Daneben engagierte sie sich für die Freien Wähler im Gemeinderat. Zum Zeitpunkt der Wahlen glaubte sie, ihre Leukämie besiegt zu haben, doch kurz danach erlitt sie einen schweren Rückfall. Jetzt hat sie den Kampf gegen die Krankheit verloren.

Die Nachricht sorgte überall in Kissing für Erschütterung. Betroffen reagierte auch Bürgermeister

Claudia Bär †

Manfred Wolf bei der Gemeinderatssitzung gestern Abend: „Wir wussten von der Schwere ihrer Krankheit, aber auch von ihrer Zuversicht, diese zu besiegen, und von ihrem Lebensmut." Wann immer es ihre Erkrankung zuließ, nahm Claudia Bär an den Sitzungen teil. Trotz ihrer großen sportlichen Erfolge habe sie nie ihre Bindung zu Kissing verloren und sich schon in jungen Jahren für die Kommunalpolitik engagiert, so Wolf. Die Kissingerin sei sportlich und gesellschaftlich ein Vorbild gewesen. „Wir werden ihre liebenswerte und fröhliche Art, wir werden sie vermissen, aber wir werden sie in unserer Erinnerung behalten und bewahren." Der Bürgermeister sprach sein Mitgefühl ihrem Lebensgefährten Sideris Tasiadis und ihrer Familie aus.

Der Trauergottesdienst findet am Samstag, 17. Oktober, um 10.30 Uhr in der Emmauskirche statt, die Urnenbeisetzung anschließend auf dem Friedhof Alt-Kissing. *(AN)*